

Basti hat Bayerntitel im Visier

Der 13-jährige Sebastian Schmidt ist trotz Körperbehinderung ein sehr erfolgreicher Nachwuchsschütze

SCHNABELWAID
Von Frauke Engelbrecht

Genervt dreht sich Basti mit seinem Gewehr im Arm um und zieht die Augenbrauen hoch. Mist, nur ein Achter, auf dem Bildschirm leuchtet ein großer gelber Punkt. Rot und zehn Ringe wären besser. Seit einem guten Jahr schießt der 13-Jährige bei den Sportschützen Preunersfeld im Schnabelwaider Schützenhaus. Und das sehr erfolgreich, er ist amtierender Gaumeister bei den Körperbehinderten am Federbock mit 398 von 400 möglichen Ringen.

Eigentlich heißt er Sebastian Schmidt, wohnt in Plech und geht in Altdorf zur Schule, aber beim Training am Freitagabend rufen ihn alle nur bei seinem Spitznamen: „Servus Basti“, sagt Max und klopf ihm auf die Schulter. Die beiden Jungs sind schon von klein auf dicke Freunde. Doch Basti ärgert sich gerade etwas, denn er kann sich nicht so gut aufs Training heute konzentrieren. Immer wieder dreht er sich am Schießstand um und hört mit halbem Ohr zu, was seine Oma Irene Gubitz und Trainer Tobias Inzelsberger erzählen.



Sebastian Schmidt ist am Schießstand immer sehr konzentriert. Der 13-Jährige ist amtierender Gaumeister bei den Körperbehinderten.

Foto: Münch

KURIER-SERIE
MITMENSCHEN

„Ich will gut treffen, etwas erreichen und weiterkommen“, sagt Basti leise, aber auch selbstbewusst. Er schießt lieber mit der Mannschaft als alleine. Und sein großer Traum ist es, bei der Bayerischen Meisterschaft in München mal anzutreten. So wie seine Oma. Irene Gubitz schießt schon seit 40 Jahren und hat bereits bayerische Meistertitel. Durch sie ist der 13-Jährige auch zum Schießsport gekommen. „Er hat schon bei der Kerwa immer mit Begeisterung an der Schießbude geschossen“, sagt Gubitz lächelnd. Und dann ist er mal mit ins Schützenhaus gekommen und seitdem ist er dabei. Angefangen hat er mit dem Lichtpunktgewehr, jetzt schießt er einhändig mit Schlinge oder am Federbock. Basti sitzt im Rollstuhl. Er wurde mit offenem Rücken geboren, kann nur wenige Schritte am Stück mit Krücken gehen. Und er lässt sich von den anderen Schützen ohne Handicap nichts vormachen. Bei den Rundenwettkämpfen schießt er aktiv in der vierten Mannschaft mit. Er ist Bester in seiner Liga, der A-Klasse-Süd. Beim Schießen in der Schlinge bei Freihand ist sein Ringschnitt 384. Und er ist sehr ehrgeizig, ist zweimal die Woche beim

Training. „Basti ist sehr konzentriert und kann gut mithalten“, lobt ihn sein Trainer. Er ist ganz vorne dabei. „Auf der Deutschen Meisterschaft wäre er Titelgewinner“, ist sich Inzelsberger sicher.

Es war nicht immer einfach, erinnert sich Gubitz. „Wir mussten, um den Schießpass zu bekommen, alles nachweisen beim Landratsamt und bei der Bezirksleitung“, sagt sie. Zum Beispiel, dass Basti immer eine Begleitperson braucht, zum Fahren sowieso, aber auch beim Tragen und Handhaben des Schießkoffers oder dem Aufbau der Schlinge braucht er Unterstützung. „Schade, dass es solche bürokratischen Hürden gibt, aber ich fördere ihn, wo es geht“, so die Oma. Aber sie würde ihn auch nie zu etwas zwingen. Wenn er mal keine Lust zum Training hat – was aber kaum vorkommt – dann ist das

„Ich will gut treffen, etwas erreichen und weiterkommen.“

Sebastian Schmidt,
Jungschütze

auch in Ordnung. Und bei den Schießkameraden ist Basti voll integriert, sie helfen ihm auch. Als offen und zugänglich beschreibt Gubitz ihren Enkel, als sorgfältig und bedacht. „Und er ärgert sich, wenn er „nur“ einen Neuner schießt“, erzählt sie lächelnd.

Das kann Inzelsberger bestätigen. „Er ist sehr ehrgeizig und vorbildlich“, sagt der Trainer, „Basti weiß, was er kann, aber ist dabei trotzdem bescheiden.“ Er habe einen großen Teamgeist, ist voll mit drin. Gut ist auch die Zusammenar-

beit mit den anderen Vereinen. „Wir sind hier auf viel Toleranz angewiesen, denn öfter muss er daheim vorschießen, weil die anderen Schützenhäuser nicht behindertengerecht sind“, sagt Inzelsberger. Aber da gebe es keine Probleme. Der Trainer ist froh, dass die Schnabelwaider Schießanlage voll und ganz barrierefrei ist. Das unterstreicht auch Spartenleiter Dietmar Hemm. „Als wir vor ein paar Jahren vor der Wahl standen, den Preunersfelder Schützenverein aufzulösen oder für über 500 000 Euro einen Neubau hinzustellen, haben wir uns zusammen mit dem FSV-Vorsitzenden Gerhard Ziegler ganz bewusst dafür entschieden, barrierefrei zu bauen“, bringt es Hemm auf den Punkt. Und so ist der Schießstand ohne jegliche Treppen zu erreichen und in den Sanitärräumen gibt es keinerlei Schwellen. Zur Unterstützung hat man

sich während der Bauzeit Rat bei einem Schützenkollegen aus Haidhof geholt, der ebenfalls im Rollstuhl sitzt.

Hemm und auch Inzelsberger hoffen, dass es sich noch mehr rumspricht, dass die Schnabelwaider Schießanlage weit und breit die einzige ist, die barrierefrei ist. „Vielleicht motiviert das noch andere gehandicapte Menschen, mit dem Schützensport anzufangen“, so der Spartenleiter.

Und was macht Basti, wenn er nicht am Schießstand ist? Er spielt Biathlon oder Ski fahren an der Wii-Konsole mit der Oma. Und er ist ein großer Bayernfan. Schon zweimal war er bei einem Spiel des FC Bayern München dabei, besitzt mehrere Trikots und Poster. Auch auf seiner Brille ist das Bayern-Logo zu sehen. „Basti ist ein Familienmensch, er braucht Leute um sich“, sagt Oma Irene Gubitz.

BERATUNG

Pegnitz: Diakonisches Werk/KASA, 13 bis 16 Uhr Beratung bei psychischer Erkrankung für Betroffene und Angehörige, nach telefonischer Vereinbarung unter 0 92 41/91 95 75.
Pegnitz: Diakonisches Werk/KASA, 9 bis 11 Uhr und 13 bis 15 Uhr Beratung in sozialen Fragen, nach telefonischer Vereinbarung unter 0 92 41/36 74.

FREIZEIT

Auerbach: Kolpinghaus, FG Stadtgarde: Training der Jugendgarde, 17.15 bis 19 Uhr, 19 bis 21 Uhr Training der Aktiven-garde.
Pegnitz: ASV-Sportgelände: 16.30 bis 18 Uhr E-Jugend, 17.15 bis 18.45 Uhr D-Jugend.
Pegnitz: Wiesweierhalle, MTV Pegnitz: 20 bis 21.30 Uhr Volleyball Damen 2.

Pegnitz: Christian-Sammet-Halle, Rosseggerstraße 22, Stadtgarde Glückauf: Training Prinzengarde, 20 bis 22 Uhr.

VEREINE

Pegnitz: Kleine Gymnasiumturnhalle, FC Pegnitz: Gymnastik/Aerobic, 20 Uhr.
Pegnitz: CabrioSol, Rheumaliga: Wassergymnastik, 1. Gruppe 19 bis 19.30 Uhr, 2. Gruppe 19.30 bis 20 Uhr.

Pegnitz: Haus der Diakonie, Kleiderkammer: Diakonisches Werk/KASA, 9 bis 10 Uhr Ausgabe, 9 bis 12 Uhr Annahme (oder nach Vereinbarung).
Pegnitz: Gaststätte Ponfick, Handarbeits-Stammtisch, 18.30 Uhr.

BÄDER

Auerbach: Hallenbad, Öffnungszeiten 16 bis 21 Uhr.

Pegnitz: Cabriosol, Badstraße 4, 10 bis 21 Uhr geöffnet, Sauna 10 bis 22 Uhr.
Pottenstein: Juramar, 13 bis 21 Uhr.

RECYCLINGHOF

Pegnitz: Öffnungszeiten 14 bis 20 Uhr.

KOMPOSTANLAGE

Pegnitz: Öffnungszeiten 7 bis 16 Uhr.

Ihr Spezialist für Brotzeiten und Partyservice

Metzgerei HÖFNER

96142 Hollfeld
Spitalplatz 9
Tel. 09274/80217

Schweineschäufele	kg	4,99
Schweinebraten o. Kn., von der Schulter	kg	5,99
Paprikalyoner	100 g	-,79
Wacholderschinken, heiß gegart	100 g	1,10

Heute: heiße Schaschlik und Currywurst
Freitag: marinierte Matjes

Unser Angebot:

Schweineschnitzel	kg	7,90
Schweinerollbraten	kg	7,90
Fleischwurst	100 g	-,79
Gelbwurst	100 g	-,90
Wacholderschinken	100 g	-,95
Lachsschinken	100 g	1,30

Heute ab 11 Uhr: Kalbsrahmbraten mit Kloß und Wirsing.
Freitag: marinierte Heringe

Metzgerei Horn

Hollfeld, Langgasse 10 • Telefon 0 92 74 / 2 31

Spende gut, alles gut.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00
DRK.de

WINTER-SALE

MARKENMODE VON **GERRY WEBER** + **SAMOON**

50% reduziert

langer ...lacht Frauen und Herren an!

PEGNITZ SCHLOSSSTR. 1

Kurier - Immer näher dran.

KINTOPP Kino & Bistro

Filmtheater Hollfeld,
Telefon 0 92 74 / 96 76,
Kinofon 0 92 74 / 96 77
www.kintoppfreunde-hollfeld.de

08.01.	20:00	Am Sonntag bist Du tot	(12 J.)
09.01.	20:00	Am Sonntag bist Du tot	(12 J.)
10.01.		Das Kintopp ist vermietet	
11.01.	15:00	Paddington	(6 J.)
	17:30	Paddington	(6 J.)
	20:00	Am Sonntag bist Du tot	(12 J.)
12.01.	20:00	Am Sonntag bist Du tot	(12 J.)

In der kommenden Woche zeigen wir „Alles ist Liebe“ und „Der Koch“.

Anschrift: KINTOPP – Kino & Bistro, Theresienstr. 8, 96142 Hollfeld

Vögel füttern aber richtig!

Wissenswertes über die artgerechte Winterfütterung unserer Vögel erfahren Sie in unserer Broschüre für 2 Briefmarken à 55 ct (incl. Porto)

LBV Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Eisvogelweg 1 • 91161 Hilpoltstein
Tel. 09174-4775-0 • www.lbv.de

Mach-mit-DRK.de

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Eines für alle ...